

RS Verg 2008/5/21 N/0044-BVA/09/2008-24

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.05.2008

Norm

BVergG 2006 §129 Abs1 Z7

1. BVergG 2006 § 129 gültig von 05.03.2010 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 129 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
3. BVergG 2006 § 129 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Wenn ein Bieter entgegen den Bestimmungen der Ausschreibung zu erkennen gibt, lediglich zu seinen eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kontrahieren zu wollen, so stellt sein Angebot ein der Ausschreibung widersprechendes Angebot dar. Hierbei genügt es, dass der Bieter zu erkennen gibt, dem Auftrag seine eigenen Geschäftsbedingungen zugrunde legen zu wollen. Nicht notwendig ist es hingegen, dass die eigenen AGB tatsächlich physisch beigelegt bzw. nachgereicht werden.

Entscheidungstexte

- N/0044-BVA/09/2008-24
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 21.05.2008 N/0044-BVA/09/2008-24

Schlagworte

Ein der Ausschreibung widersprechendes Angebot, Bezugnahme auf eigene AGB, tatsächliche physische Beilage der eigenen ABG nicht notwendig

Zuletzt aktualisiert am

20.08.2008

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>